

<b>Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge</b>	<b>Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO</b>	
Amt für Finanzverwaltung Referat Kreiskasse/ Vollstreckung	<b>Erhebung von personenbezogenen Daten</b>	

## Vorbemerkung

Wenn Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit der Kreiskasse des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Kontakt treten, um Zahlungen zu leisten oder zu empfangen, oder wenn es um die Beitreibung oder Vollstreckung von Forderungen des Landratsamtes oder Dritter geht, ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verarbeitung dieser Daten im Rahmen der Zahlungsabwicklung oder der Zwangsvollstreckung von Forderungen. Daten gelten als personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (wie einem Verein oder einer Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Anonymisierte oder pseudonymisierte Daten fallen nicht unter diese Kategorie. Wenn die Kreiskasse personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet dies, dass sie diese Daten beispielsweise erhebt, speichert, nutzt, übermittelt, zur Verfügung stellt oder löscht. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, von wem wir sie erhalten und wie wir mit diesen Daten umgehen. Zudem informieren wir Sie über Ihre Rechte im Bereich Datenschutz und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

**Ausnahmen:** Die Informationspflicht nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Wer sind wir?</b>	<b>2</b>
<b>2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?</b>	<b>2</b>
<b>3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?</b>	<b>2</b>
<b>4. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?</b>	<b>3</b>
<b>5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?</b>	<b>3</b>
<b>6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?</b>	<b>3</b>
<b>7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?</b>	<b>3</b>
<b>8. Welche Pflichten haben Sie?</b>	<b>4</b>

## 1. Wer sind wir?

„Wir“ sind die Kreiskasse des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und damit zuständig für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Zahlungsabwicklung sowie für Zwecke der Vollstreckung von Forderungen.

## 2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt  
Amt für Finanzverwaltung/Referat Kreiskasse/Vollstreckung  
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4  
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54  
Telefon: **03501 515-1214**  
E-Mail: [kreiskasse@landratsamt-pirna.de](mailto:kreiskasse@landratsamt-pirna.de)

### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt  
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54  
Telefon: 03501 515-1050  
E-Mail: [datenschutz@landratsamt-pirna.de](mailto:datenschutz@landratsamt-pirna.de)

## 3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Kreiskasse hat die Aufgabe, den Zahlungsverkehr des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge abzuwickeln. In diesem Zusammenhang führen wir Auszahlungen durch, nehmen Zahlungen entgegen und verwahren Wertgegenstände sowie andere Objekte. Zu unseren weiteren Aufgaben zählen die Mahnung, die Beitreibung und die Einleitung der Zwangsvollstreckung zur Durchsetzung von Forderungen des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Auch Dritte, wie beispielsweise andere Gemeinden, können uns im Rahmen der Amtshilfe mit der Einziehung von Forderungen beauftragen. Darüber hinaus ist die Kreiskasse verantwortlich für die Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten sowie zugehörigen Nebenforderungen wie Zinsen und Säumniszuschlägen.

Um all diese Aufgaben zu erfüllen, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Diese Daten werden im Rahmen des Kassenverfahrens verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich erlaubten Fällen dürfen wir die im Rahmen eines Kassenverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke, die nicht der Zahlungsabwicklung dienen, verwenden.

### Zweckänderung:

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

### Rechtsgrundlagen:

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgt gemäß § 17 Absatz 5 SächsVwVG und unter Anwendung von § 284 Abgabenordnung (AO), während die Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen des Landkreises sowie anderer Behörden im Rahmen der Amtshilfe auf den Grundlagen des SächsVwVG, der AO, des Sozialgesetzbuchs X (SGB X), des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), der Zivilprozessordnung (ZPO), des Gesetzes zur Reform der Sachaufklärung und der Insolvenzordnung (InsO) basiert.

#### **4. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?**

Es werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Kontaktdaten
- Bankdaten
- Gläubigerdaten
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Insolvenzdaten

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

#### **5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?**

Selbstverständlich informieren wir die jeweilige forderungserhebende Fachbehörde über die Zahlungsabwicklung der sie betreffenden Forderungen. Darüber hinaus dürfen wir personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Kassenverfahrens erlangt wurden, nur dann an andere Personen oder Institutionen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder wenn die Weitergabe gesetzlich erlaubt ist.

Die gesetzlich zulässige Weitergabe umfasst andere Vollstreckungsbehörden im Rahmen der Amtshilfe gemäß § 4 Absatz 2 SächsVwVG sowie gegebenenfalls Banken, Arbeitgeber, Drittschuldner, Gerichtsvollzieher und Insolvenzverwalter.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

#### **6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Kassenverfahren erforderlich sind. Nach Erreichen des Zweckes der Vollstreckung gem. § 2a SächsVwVG werden Ihre Daten gem. § 34 SächsKomKBVO zehn Jahre in Papierform aufbewahrt bzw. in elektronischer Form gespeichert. Die Fristen beginnen am 1. Januar des der Feststellung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Gesamtbeschlusses folgenden Haushaltsjahres. Aus speziellen Vorschriften der forderungserhebenden Behörde können sich Abweichungen ergeben.

#### **7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?**

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der DSGVO.

- Recht auf Auskunft  
Sie können unter der oben genannten Anschrift Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Abgabeart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (etwa Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.
- Recht auf Berichtigung  
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- Recht auf Löschung  
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben unter 6.).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung  
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
- Recht auf Widerspruch  
Sie haben die Möglichkeit, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- Recht auf Datenübertragbarkeit  
Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.
- Recht auf Beschwerde  
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten als zuständiger Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die örtlich zuständige Behörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte  
Postfach 11 01 32  
01330 Dresden

## 8. Welche Pflichten haben Sie?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund § 12a SächsVwVG erforderlich. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat weitere Vollstreckungsmaßnahmen zur Folge. Diese verursachen dementsprechend zusätzliche Kosten.

### Hinweis:

Sollten Ihre Angaben für den o. g. Zweck nicht ausreichend sein, besteht für uns die gesetzliche Möglichkeit, bei den folgenden Registern Einsicht zu nehmen:

- Zentrales Vollstreckungsgericht Zwickau – Vermögensverzeichnis
- Sächsisches Melderegister
- Zuständiger Renten- bzw. Krankenversicherungsträger
- Bundeszentralamt für Steuern
- Creditreform